Bewertung prüfen in fünf Fragen

Praktisches Arbeitsblatt zum Beitrag: **Was unsere Ghostwriter Bewertungen aussagen**

1. Welche Bewertung prüfen Sie?

Übernehmen Sie die Angaben wörtlich von der Seite. Füllen Sie pro Wert ein Blatt aus.

Feld	Ihre Eintragung
Anbieter	
Seite mit dem Wert (URL)	
Sichtbarer Wert und Skala	
Wort neben dem Wert	
Ihr Prüfdatum	

2. Die fünf Fragen

Status: belegt = Sie haben die Angabe an der Quelle gesehen; offen = keine Angabe gefunden; widersprüchlich = Angaben passen nicht zusammen.

Frage	Fundstelle und Beobachtung	Status
Herkunft: Kunden, Plattform oder Redaktion? Quelle verlinkt?		
Anzahl: Wie viele Bewertungen oder Prüfpunkte?		
Datum: Wann wurde der Wert ermittelt?		
Methode: Kriterien, Gewichtung, Rundung beschrieben?		
Interesse: Werbung, Partnerlinks, eigene Angebote offengelegt?		

3. Gegenprobe

Ein Treffer ist ein Anlass für Rückfragen, kein Beweis für Manipulation.

- [ ] Wert auf der Quellplattform selbst aufgerufen
- [ ] Bewertungszahl auf mehreren Plattformen verglichen
- [ ] Zeitverlauf angesehen: viele Bewertungen in kurzer Zeit?
- [ ] Sterneverteilung angesehen: nur Höchstwerte?
- [ ] Texte gelesen: konkrete Angaben oder Textbausteine?
- [ ] Plausibilität von Bewertungszahl und Kundenzahl überschlagen

4. Mein Ergebnis

Halten Sie fest, was belegt ist und was offen bleibt. Der Bogen bewertet nicht die Leistung des Anbieters und klärt nicht, was Ihre Hochschule erlaubt.

Punkt	Ihre Eintragung
Belegt	
Offen	
Widersprüchlich	
Nächster Schritt oder Rückfrage	
Mein Fazit	

Weiterführend auf ghostwriter-erfahrung.com

- Aktueller Agenturvergleich
- Sind diese Bewertungen plausibel? Die Rechnung
- Checkliste zur Agenturprüfung
- Lektorat oder Ghostwriter: Was ist erlaubt?

Allgemeine Information, keine Rechtsberatung. Bei einem konkreten Fall wenden Sie sich an eine Rechtsberatung, den AStA oder die Studienberatung Ihrer Hochschule.